

# **Seit 1998 keinen Rappen mehr erhalten**

**«Vertragslose Therapeuten», Ausgabe vom 18. Mai Urs Keiser**

Die Physiotherapie sei teurer geworden und unser Verband stelle eine nicht akzeptable Forderung einer Tarifierhöhung, heisst es. Weil es mehr Physiotherapeuten gibt, sind die Gesamtkosten in der Gesundheitsbranche tatsächlich gestiegen, machen aber lediglich rund 2,5 Prozent der Gesamtkosten des Gesundheitswesens aus. Eine Mengenausweitung der Physiotherapie hat es aber gegeben, weil die stationären Behandlungen immer kürzer werden und die Leute viel früher aus dem Spital entlassen werden. Hier übernimmt unser Beruf die wichtige und kostensparende Funktion der ambulanten Nachbehandlung.

Nun zu den Fakten: Der Physiotherapietaxpunktwert ist seit 13 Jahren derselbe, und zwar ohne Teuerungsausgleich. Unser Abrechnungssystem ist sehr transparent, da wir nur Fallpauschalen kennen.

Die weitaus häufigste Tarifposition bei uns ist eine Behandlung, die im Kanton Obwalden Fr. 41.75 ergibt. In diesem Pauschalpreis sind inbegriffen: die eigentliche Patientenbehandlung, Aktenstudium, Verlaufsdocumentation, Wäsche, Praxisinfrastruktur mit allen nötigen Gerätschaften wie Ultraschall, Laser, Wärmetherapie, Elektrotherapie, und so weiter, Trainingstherapie, Telefonate mit Ärzten, Abschlussberichte und von Krankenkassen eingeforderte Berichte.

Ich möchte wissen, ob es in der Schweiz eine andere Berufsgruppe gibt, die zum gleichen Lohn wie vor 13 Jahren arbeitet. Sicher nicht die Belegschaft der Krankenkassen. Meine eigene Krankenkassenprämien sind in diesen besagten Jahren um 91 Prozent gestiegen. In meiner Praxis habe ich für eine Behandlung seit 1998 keinen Rappen mehr erhalten. Ich liebe meinen Beruf, der übrigens mit einem Studium an einer Fachhochschule erlernt werden kann. Allerdings frage ich mich, ob es sich für junge Menschen noch lohnt, eine Fachhochschulausbildung zu durchlaufen, wenn die Lohnaussichten im anschliessenden Berufsleben derart schlecht sind. **Urs Keiser**, Physiotherapeut FH, Sarnen